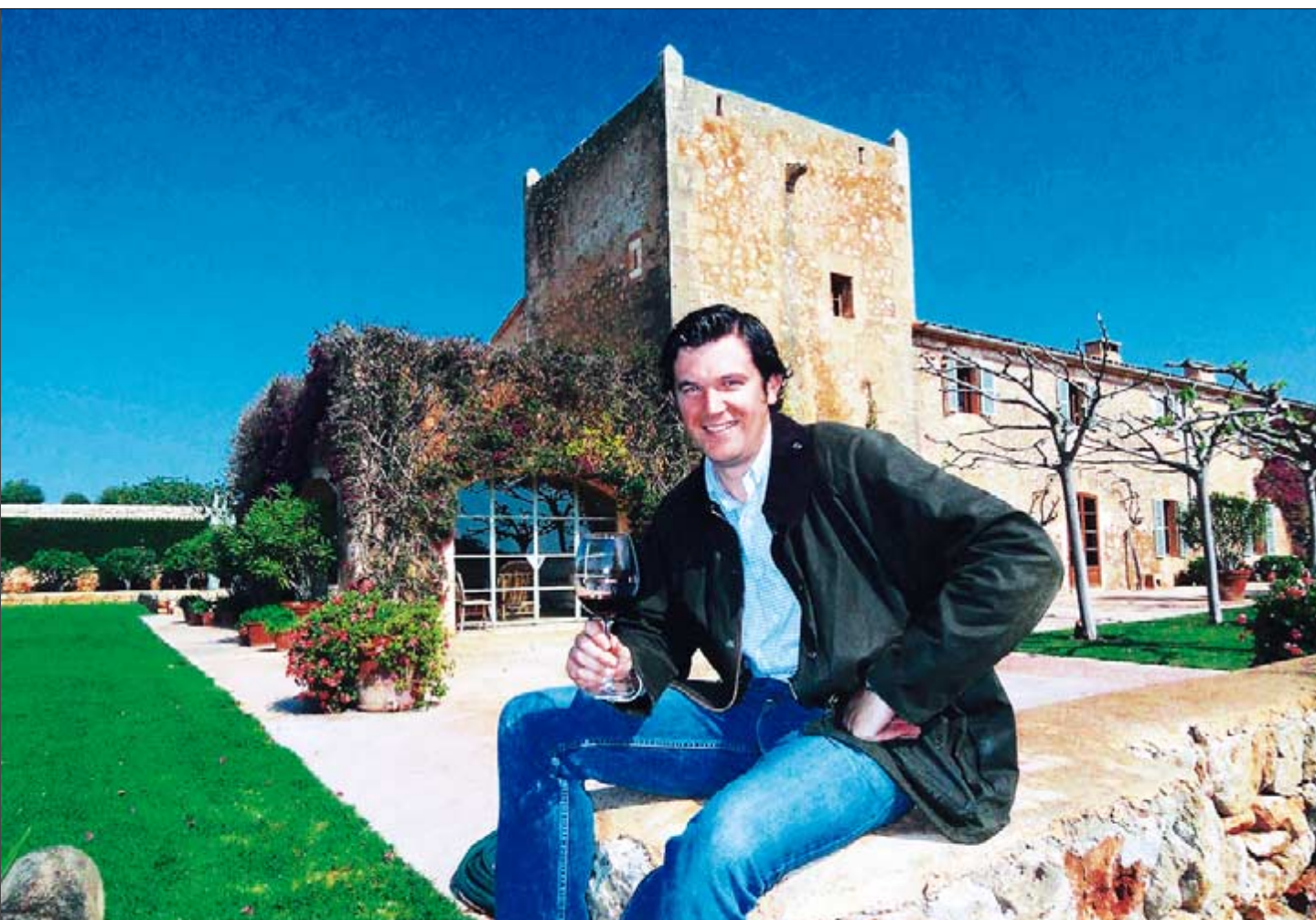


# Wenn der Wein zur großen Liebe wird

Freudenberger Sebastian Keller als Winzer auf Mallorca / Weinfreunde sind gespannt



Sebastian Keller vor dem Turm der Finca Ses Talaiotes. Der Winzer aus dem Siegerland hat hier seinen ersten Rotwein produziert.

alle Mallorca/Freudenberger. Schon in aller Frühe streift Sebastian Keller mit Hund Bruno durch die Weinberge Mallorcas. Langsam übernimmt die Sonne das Kommando auf der Baleareninsel. Über die Hügel hinweg, in Richtung Mittelmeer, reibt sich das kleine Urlauberstädtchen Porto Christo den Schlaf aus den Augen. Sebastian Keller ist zufrieden. Der Regen in den letzten Wochen hat den Weinstöcken auf der Finca Ses Talaiotes auf des Deutschen liebster Ferieninsel gut getan. Das Grün der Merlot-, Cabernet-Sauvignon-, Syrah-, Tempranillo-, Callet- und Manto-Negro-Reben ist gut in Schuss. Doch jetzt darf es nur noch die Sonne sein, schmunzelt der 25-jährige Winzer

aus der Siegerland. In Freudenberg ging er zur Schule und seine berufliche Karriere begann er als Zeitungsausträger. „Nach dem Mittagessen habe ich die Siegener Zeitung ausgetragen, damit das Taschengeld stimmt“, so Sebastian Keller, dessen uneingeschränkte berufliche Leidenschaft der Winzerei gilt. Das hat sicher damit zu tun, dass seine Eltern in Freudenberg ein Weingeschäft betreiben. Schon als Achtjähriger war sein Berufswunsch klar definiert. Während seine Freunde in diesem Alter noch Polizisten, Lokomotivführer oder Feuerwehrmänner werden wollten, hatte er sich in die Winzerei verliebt. Dieses Ziel hat er nie aus den Augen verloren. Selbst sein Schul-

praktikum legte er bereits bei einem Weinbauern ab. In der Heimat eine Lehrstelle zu finden, das wäre so, als ob man auf der Sieg surfen wolle.

Mit 16 Jahren packte Sebastian deshalb seine sieben Sachen im elterlichen Haus und begann eine dreijährige Ausbildung zum Winzer auf den Weingütern Rudolf Fürst im Frankenland und Kruger-Rumpf an der Nahe. Beides erste Adressen im deutschen Weinbau. Weitere Lehrstationen führten den Freudenberger nach Südafrika, Chile und Argentinien, Madeira und Portugal. „Ich habe mir überall das – meiner Meinung nach – Positive auf den jeweiligen Weingütern herausgepickt, um einen eigenen Weg in der Winzerei zu finden. Hier auf Mallorca konnte ich von der Auswahl der Rebsorten, über das Pflanzen der Rebstöcke, die Ernte und Verarbeitung der Trauben, weiter über die Lagerung des Weines bis hin zur Abfüllung in Flaschen alles unter meiner Verantwortung abwickeln.“

Unter den Augen seines langjährigen beruflichen Förderers Bernd Philippi, dem Chef des Weinguts Koehler-Rupprecht in Kallstadt in der Pfalz, konnte Sebastian Keller dort seinen eigenen Weg gehen. Das hat ihn manche schlaflose Nacht gekostet. Er wollte auf jede Bewässerung der Stöcke verzichten. Die mallorquinischen Weinbauern haben ihn für verrückt erklärt. „Ich habe letztlich nachgegeben und für viel Geld eine Bewässerung in die Hänge einbauen lassen. Doch die habe ich noch nie genutzt und werde sie nicht nutzen. Die Wurzeln müssen sich in die Erde arbeiten, es muss eine Konkurrenz unter den Stöcken entstehen.“ Keller liebt die Trauben klein und fest. Die Trauben bleiben bis zum letzten Moment am Stock. „Es muss im Wein das Klima, der steinige Boden und der Jahrgang zu schmecken sein.“ Er verzichtet auf jede Art der Düngung, ist hartnäckig gegen das Spritzen von Insektiziden. Wein, so Sebastian Keller, der neben seiner Arbeit auf Mallorca noch seinen Weinbautechniker in Weinsberg an der ältesten Weinbauschule Deutschlands ablegte, ist ein Kulturgut und kein Gummibärchensaft. Die Lese erfolgt selektiv per Hand, das Einzaischen der Früchte passiert nach alter Tradition noch mit den Füßen. Sein



In einem ehemaligen Stall am Rande der Finca lagert der Wein in Fässern und wartet auf seine Reife. Regelmäßig überprüft der Freudenberger die edlen Tröpfchen.

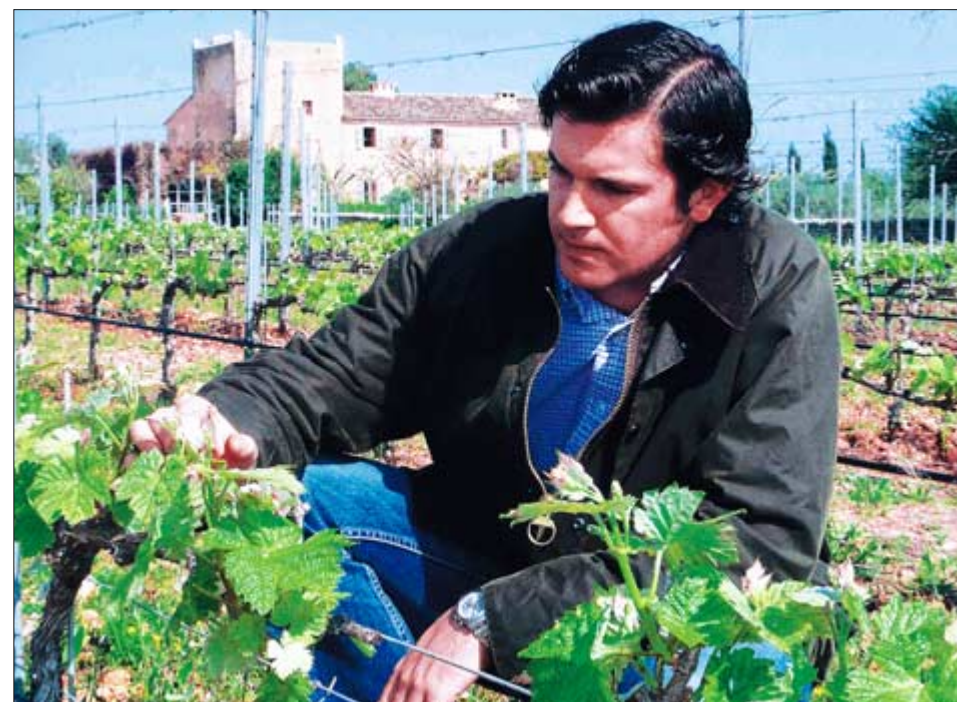
Produkt erfährt nicht einmal eine Filtrierung. Die Cuvée, die der Freudenberger schafft, reifen bis zu 18 Monate in Holzfässern. Auch hier hat er seine genauen Vorstellungen. „Ich gönne dem Wein die Lagerung in den kleinen Barrique-Fässern aus französischer und russischer Eiche.“

Die erste Ernte von 2005 liegt nun bereits auf der Flasche. Im Sommer wird der Wein auf den Markt kommen. Was fehlt, ist die Etikettierung. Auch hier hat der Freudenberger seine Vorstellungen realisiert.

Dieser Wein, da ist sich Sebastian Keller sicher, entspricht geschmacklich nicht dem Mainstream. „Ich bin gespannt, wie die Weinspezialisten ihn bewerten werden, die ersten Proben haben alle Erwartungen weit übertroffen. Einige Händler haben bereits blind gebucht. Der erste ‚Ses Tal‘ ist so gut wie ausverkauft. Der Wein ist kräftig, hat eine gute Struktur und erinnert an dunkle Waldfrüchte wie Brombeere und schwarze Kirsche. Er hat bereits enorm viel Kraft und einen langen Abgang.“

Derzeit bildet der 25-Jährige aus Büschergrund einen jungen Mann zum Winzer aus. Noch zwei Jahre wird er auf Mallorca leben und arbeiten. „Ich hoffe, dass der Azubi dann genug gelernt hat, um die Anlage weiter führen zu können. Alle zwei Monate packt er seinen kleinen Reisekoffer und macht sich auf den Weg in die Heimat. „Ich habe im Siegerland nicht nur meine Familie wohnen, auf die ich mich bei jedem Besuch freue, sondern auch viele meiner Freunde. Wenn ich nach Hause komme, gibt es meist eine Party mit den Jungs.“ Da darf es übrigens auch mal ein frisches Bierchen sein, das sich der Weinfreund dann gönnt. Eben ein echtes Siegerländer Produkt.

Wohin ihn sein beruflicher Weg führt, steht noch in den Sternen. Doch das Thema Wein wird für ihn immer die Hauptrolle spielen. Er hat die ersten Schritte seiner beruflichen Karriere hinter sich und die hat er mit Siebenmeilenstiefeln geschafft.



Noch zwei Jahre wird Sebastian Keller auf Mallorca bleiben. Dann zieht es ihn zu anderen Ufern. Jeden Morgen kontrolliert er die Weinberge.

## Arbeitshilfe für Anstellungswillige

sz Siegen. Mit überarbeitetem Inhalt und neuem Layout sind die Arbeitshilfen für ansiedlungsinteressierte Unternehmen der Kommunen im Kreis Siegen-Wittgenstein neu aufgelegt worden. Die

### ANZEIGE

Vorlesungen am Abend und samstags für Berufstätige und Auszubildende

## Studium neben dem Beruf

VOM WISSENSCHAFTSPARTNER AKKREDITIERT FOM

In 7 Semestern zum/zur

- **Diplom-Kaufmann/-frau (FH)** oder zum wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulabschluss (deutschsprachig oder deutsch-englischsprachig) mit international anerkanntem staatlichen Abschluss
- **Bachelor of Arts (Business Administration)**
- **Bachelor of Arts (Steuerrecht)**
- **Bachelor of Laws (Wirtschaftsrecht)**
- **Bachelor of Science (Web- u. Medieninformatik)**
- **Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik)**

Zusatzstudium (4 Semester) für (Fach-)Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen

- **MBA Master of Business Administration**

NÄCHSTE INFO-VERANSTALTUNG

09.05.07 | 18:00 Uhr | Diplom und Bachelor  
16.05.07 | 18:00 Uhr | MBA | im Technologiezentrum Siegen  
Bildungsvilla | Raum 102 | Birlenbacher Str. 17 | Siegen

PLATZRESERVIERUNG | INFOS | PROGRAMM  
fon 0180 18100-48 (bundesweit zum City-Tarif) | fax 0180 18100-49  
info@fom.de | www.fom.de

**FOM** Fachhochschule für Oekonomie & Management University of Applied Sciences Birlenbacher Straße 18 Siegen

Broschüren bieten in komprimierter Form eine Vielzahl von Informationen; sie werden für jede Stadt bzw. Gemeinde sowie für den Kreis Siegen-Wittgenstein aufgelegt.

Neben Angaben zu allgemeinen Themen wie Infrastruktur und Bevölkerungszahl, wirtschaftlichen Daten wie Steuern, Gebühren sowie Wirtschaftsmarkt ist auch Thema das Lebensqualität mit den Aspekten Bildung, Erziehung, Kultur und Freizeit berücksichtigt.

Die Broschüre ist kostenlos als pdf-Datei sowohl unter [www.siegen-wittgenstein.de/wirtschaft](http://www.siegen-wittgenstein.de/wirtschaft) erhältlich oder kann beim Wirtschaftsreferat des Kreises Siegen-Wittgenstein angefordert werden.

**Familien Caddy**

**NUTZFAHRZEUGE NUTZFAHRZEUGE**

**Groß für Familien. Klein im Preis. Ihr Familienpreisvorteil bis zu € 3.623,-**

Vom 27.04. bis zum 07.07.2007 wartet der Familien-Caddy auf Sie: mit vier leistungsstarken Motoren\*\*, einem intelligenten Sicherheitspaket und auf Wunsch mit drei tollen Aktionspaketen zum Vorzugspreis. Für mehr Informationen oder eine Probefahrt rufen Sie uns an.

\*Zzgl. Zulassungskosten.  
\*\*Kraftstoffverbrauch (l/100 km): Caddy 2,0 Ecofuel innerorts 7,6-10,8 / außerorts 5,6-6,9 / kombiniert 6,3-8,3 / CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert (g/km): 167-198, sowie für 2,0+Erdesgas Kraftstoffverbrauch (m<sup>3</sup>/100 km): innerorts 12,1 / außerorts 6,8 / kombiniert 8,8 / CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert (g/km) 157, Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

**Der Nutzfahrzeug Spezialist**

**Kundenzentrum Walter Schneider**

[www.walter-schneider.com](http://www.walter-schneider.com)

Siegen-Weidenau & Kreuztal-Ferndorf

Telefon: 0271/7009-0 und 02732/5836-0  
Zertifiziert nach ISO 9001:2000

## Schulbibliothek steht vor ihrer Erneuerung

sz Birlenbach. Auf ein erfolgreiches Jahr blickte Frank-Martin Sünkel als Vorsitzender des Fördervereins der Birlenbacher Schule im Rahmen der Jahreshauptversammlung zurück. Viele Dinge für die pädagogische Arbeit seien angeschafft worden: Fahrräder, Pausensportgeräte, ein Laptop mit Drucker, ein Fotoapparat sowie eine große Anzahl von Büchern für die Schulbücherei. Kassierer Dr. Michael Klauke erläuterte, dass die finanzielle Ausstattung des Fördervereins auf einer soliden Basis stehe, so dass auch in diesem Jahr wieder einiges für die Schule getan werden könne. Schwerpunkt soll die Einrichtung einer neuen Schulbibliothek sein. Aber auch die sportliche und musische Arbeit der Unterrichtsstätte will der Verein weiterhin unterstützen, der im kommenden Jahr sein „20-Jähriges“ begehen kann. Die Leitung bleibt nach den durchgeführten Wahlen in bewährten Händen: Frank-Martin Sünkel (Vorsitzender), Karl Hochhardt (stellv. Vorsitzender), Dr. Michael Klauke (Kassierer), Hermann Wiegers (Schriftführer).

SIMPLY CLEVER

Der neue **Škoda Fabia**

**MEHR DESIGN. MEHR DYNAMIK. MEHR FABIA!**

**Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt!**

Der neue **Škoda Fabia**. Jetzt zeigt er es allen: Es geht noch besser! Denn der neue Fabia übertrifft alle Erwartungen. Mit seinem Design, seiner Ausstattung, seinem Platzangebot und seinen cleveren Detaillösungen setzt er neue Maßstäbe in seiner Klasse. Lernen Sie ihn jetzt kennen.

**Kundenzentrum Walter Schneider**

[www.walter-schneider.com](http://www.walter-schneider.com)

Siegen-Weidenau, Weidenauer Str. 136, Tel. 02 71 / 70 09-0  
Kreuztal-Ferndorf, Zur Brüche 2, Tel. 0 27 32 / 58 36-0